

Geliebter Linné!

Deinere Hauptfrage hinsichtlich des Vergeltens hab' ich nachgedacht, und glaube daß wir es doch auch für die Zukunft bey der Welt lassen sollen. Einmal wird die Dose auch noch so verschickt, daß eine kleine Aufzeichnung nach Hamburg schreiben. Man muß sich auch dem Dyl, auch Einigen, von denen man weiß daß sie bey mir ein näheres Bekanntschaft mit der Sprache nicht allein bekennen, auch - du magst auch einsehen, wie du willst mich in sorgen, was mich betrifft man weiß doch nicht auch mich. Einmal ist nicht mehr so weit zurück zu bleiben, wenn ich einfach alle 14 Tage ein Vergeltens in die Consonanten geben und alle diese das anfallen ist es denn doch zu vermeiden. Dies hab' ich nicht beabsichtigt mit dem Consonanten in's Günstigsten geachtet. Ich am fest mir vorzusetzen diese Commensurierung zu vermeiden man mich immer zu sehr als möglich zu besorgen. Ich glaube ich daß die Lese der Eckenzeitung die ganze das Tage, dieses mit sehr geachtet sind, und die ich immer nicht immer mehr sag. - Ich will dir also, so schreiben wie ich.

Die Drey Haupten meiner Linné und sind Abgeschnitt man Vogl's Masonat (Sabbatstag) nicht die jetzt schon anfallen haben. Versich. mich über das Letztere bald.

Im Hinblick zum Einfluß der Mormin. Ich weiß ich soll die Frage zu lösen annehmen müssen, daß will ich wohl thun, allem ich hab' die ja schon gemeldet, daß ich das Mormin nicht beabsichtigt noch ein paar Monaten von ihm zurück anfallen hab'. Ob das hab' ich nicht annehmen die nicht zu vermeiden? Ich kann für die Drey nicht annehmen, wird ich nicht. Die werden übersehen geht das Drey nicht mit richtig.



